



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Langer, Ferdinand

1903-05-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 15. Mai 1903.

83. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Schoene.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Carlen.
Lucia, seine Mutter	Frl. Köfler.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Buchsath.
Lola, seine Frau	Frl. Fladniger.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf: Zum ersten Male:

PIERROT.

(L'Histoire d'un Pierrot.)

Pantomime in 3 Akten von F. Beiffier. Musik von Mario Costa.

In Szene gesetzt von der Ballettmeisterin Frl. Fern. Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Pierrot	Frl. Robertine.
Louissette	Frl. Breisch.
Fifine	Frl. Kromer.
Bochinot	Herr Eckelmann.
Julot	Herr Godeck.
Der kleine Pierrot	Kl. Bannholzer.

Ort der Handlung: Paris.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Arank: Herr Rähler.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperreitz im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperreitz im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.30
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Parterre	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	.80
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerie	.40
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 17. Mai 1903. Im Hoftheater.
83. Vorstellung im Abonnement B.

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Sonntag, den 17. Mai 1903.
Neues Theater im Rosengarten.

Die Fliege

(La Mouche).

Schwank in 3 Akten von Antony Mars.
In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.